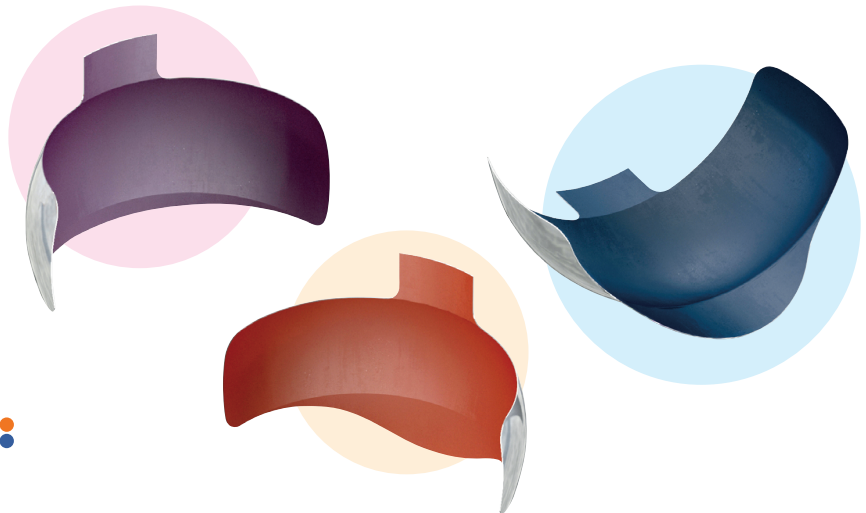


Matrizenbänder mit Antihafbeschichtung



Composi-Tight® 3DFusion™ Full Curve Non-Stick Matrices

Garrison Dental Solutions stellt eine neue Linie der Teilmatrizenbänder mit Antihafbeschichtung vor: die Composi-Tight® 3D Fusion™ Full Curve Matrizenbänder. Sie verfügen über ein innovatives Design mit einer radikaleren Krümmung, die es ermöglicht, das Band weiter um den Zahn zu schließen, sodass es dem Zahnarzt während des restaurativen Verfahrens nicht im Weg ist. Diese ausgeprägte Krümmung verbessert insgesamt die Anpas-

sungsmöglichkeiten und vereinfacht das Fertigen von Restaurationen, die sich stärker an der Anatomie des Zahns orientieren. Zudem wurde mit der neuen Grab-Tab™ Greiflasche, die sich mit jedem Instrument hervorragend kontrollieren lässt, die Platzierung deutlich vereinfacht. Darüber hinaus sind die neuen Matrizenbänder mit der von Garrison entwickelten SlickBands™ Antihafbeschichtung ausgestattet und ver-

fügen über verbesserte subgingivale Laschen, die Schürzen ähneln; dank der zusätzlichen Länge gleiten sie unter den Sulkus und passen sich besser dem Zahnhals an. Die 3D Fusion™ Full Curve Matrizenbänder sind Bestandteil eines Teilmatrizen-systems. Die Bänder sind als Set sowie in fünf Größen erhältlich: Pedo/Prämolare, Pedo/Prämolare mit subgingivaler Lasche, Molare, große Molare und große Molare mit subgingivaler Lasche.

Garrison
Dental Solutions

Infos zum Unternehmen



Garrison Dental Solutions
www.garrisdental.com

Tragbarer Mikromotor für mobile Flexibilität

Egal, ob als mobile Zahnarztpraxis oder mobiles Dental-labor – diese kompakte Kombination aus Steuergerät und elektrischem LED-Mikromotor wurde speziell für den mobilen Einsatz in der Zahnheilkunde konzipiert und ist dank seines Hochleistungsakkus bis zu zwei Stunden autark und ohne jeglichen Stromanschluss zu betreiben. Mit seinem Gewicht von nur 370 Gramm gibt es bestimmt keine unüberwindbaren Hürden. Am Steuergerät lassen sich Drehzahl und Drehrichtung (Rechts-/Linkslauf) einstellen und der Motor starten und stoppen. VIVAmate G5 kommt im praktischen Trage-

koffer, in dem sich Steuergerät, Motor mit Motorkabel und Ladegerät befinden. Auch der optional erhältliche Fußschalter und das ein oder andere Hand- oder Winkelstück finden darin bequem Platz. Mit einem Drehzahlbereich von 3.000 bis 30.000/min ist VIVAmate G5 in Verbindung mit der richtigen Auswahl an Hand- und Winkelstücken für alle mobilen Anwendungen ausgezeichnet geeignet. Da der Motor mit einem Anschluss für Kühlflüssigkeit ausgestattet ist, können bei entsprechender Installation auch Behandlungen durchgeführt werden, die eine Kühlung erfordern.

Infos zum Unternehmen



NSK Europe GmbH
www.nsk-europe.de



Chairside-Politur von Zirkon und Keramik

Das zweistufige, diamantdurchsetzte Poliersystem von Busch ist speziell auf die Bearbeitung von Zirkon und Silikatkeramik abgestimmt. Die TWIST Polierer dienen der präzisen Politur, bis in die Tiefe der Fissuren sowie des Interdentalbereichs. Das Ergebnis dieser Politur hat den Effekt eines Glanzbrandes und kann damit einen abschließenden Laborschritt ersetzen und somit direkt in der Praxis „chairside“ umgesetzt werden. Mehr Informationen unter www.busch-dentalshop.de



Busch & Co.KG
www.busch.eu

Aktueller wissenschaftlicher Stand zur Keramikimplantologie

Einer ersten Übersicht zur Keramikimplantologie, die aufzeigte, welche Studien von Dr. Karl Ulrich Volz und SDS Swiss Dental Solutions durchgeführt wurden, folgt jetzt eine aktuelle Version, die Kontext-relevante Studien aus der Welt der Titanimplantate mit besonderer Beachtung des Aspektes der Periimplantitis beleuchtet. Die Übersicht schließt eine Zusammenstellung von Studien mit ein, die weitere Belastungen und pathologische Prozesse thematisieren, die aus der Mundhöhle heraus als sog. Störfelder an der Entstehung oder Aufrechterhaltung chronischer systemischer Erkrankungen mitwirken können. Zu ihnen zählen wurzelbehandelte Zähne, Belastungen durch Metalllegierungen sowie FDOs. Die Verstärkung der Problematik von Dentalmetallen durch die zunehmenden Interferenzen mit künstlichen elektromagnetischen Feldern wird hier gesondert herausgestellt. Das abschließende Kapitel führt erstmals Studien der für die Mundhöhle so wichtigen Vitamine C, D3 und K2 auf. Erhältlich ist die Studienübersicht online bei SDS Swiss Dental Solutions AG unter der Firmenadresse.



Infos zum Unternehmen



SDS Swiss Dental Solutions AG
www.swissdentalsolutions.com